

8 Ein schöner Fall von partiellem Albinismus bei *Circus aeruginosus*.

## Ein schöner Fall von partiellem Albinismus bei *Circus aeruginosus*.

Der vorliegende Vogel, ein junges Männchen der Rohrweihe, wurde am 10. September 1909 am Sarpasee bei Sarepta an der unteren Wolga erlegt. Es handelt sich um einen Vogel von hervorragender Schönheit und möchte ich es nicht unterlassen, denselben durch eine Abbildung weiteren ornithologischen Kreisen zugänglich zu machen. Obgleich die Färbung aus dem Bilde zu ersehen ist, gebe ich nachstehend eine genaue Beschreibung des Gefieders: Am ganzen Vogel herrschen zwei Farben, blendend weiss und schwarzbraun vor. Weiss sind die beiderseitigen Afterflügel, Handränder und die 5 ersten Handschwingen des rechten, aber nur die 3. und 4. des linken Flügels. Weiter stehen auf der Oberseite am Hinterkopf eine Anzahl weisser Federn, die einen unregelmässigen, also unsymmetrischen Fleck bilden und ebenso am Bürzel einige weisse Federn. Die Unterseite ist reicher albinotisch, Kinn, Kehle, Bauch, Steiss und die Schwanzdecken sind reinweiss.

Das ganze übrige Gefieder ist auf der Unterseite schwarzbraun, auf dem Rücken noch dunkler, also im allgemeinen dunkler gefärbt als das einer normalen jungen Rohrweihe.<sup>1)</sup> An den Füssen sind einige Schilder und eine Kralle partiell albinotisch.

Halle a. S., den 2. Dezember 1909. Willy Schlüter.

---

## Zwei neue Fundorte von *Parus atricapillus rhenanus* (Kleinschm.) im Rheinlande.

Von Adolf von Jordans.

Am 6. April dieses Jahres (1909) schoss ich bei Lüftelberg (Ortschaft  $4\frac{1}{2}$  km nordöstlich von Rheinbach, Regbez. Köln) ein

---

<sup>1)</sup> Am auffallendsten zeigt sich dies darin, dass die rostgelbe Kappe, die sonst der jungen Rohrweihe eigen ist, völlig fehlt und nur durch ein paar verschwindende rostbraune Säumchen im Genick angedeutet ist. Die unter dem Vogel abgebildete V. Handschwinge des linken Flügels hat an der Innenfahne einen weissen Längssaum. Es liegt also wie bei der *Aberratio chiaradiae* der *Strix Athene* (cf. Berajah, Seite 4) auch hier die Verbindung von Albinismus mit Längszeichnung und dunklerer Tönung der nicht albinotischen Gefiederteile vor.

Der Herausgeber.

FALCO, 1910.

Taf. III.



Spiegelbild.

Albino von *Circus aeruginosus*.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Falco - unregelmässig im Anschluss an das Werk "BERAJAH, Zoographia infinita" erscheinende Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: [6\\_1910](#)

Autor(en)/Author(s): Schlüter Wilhelm

Artikel/Article: [Ein schöner Fall von partiellem Albinismus bei Circus aeruginosus 8](#)